

Inhaltsübersicht

I. Einleitung	1
II. Stand der bisherigen Forschung	2
III. Eigene Fragestellung	8
IV. Hypothesen	8
V. Methoden	9
A. Die quantitative Untersuchung zur Begabungsreserve	9
1. Verfahren, Untersuchungspopulation, Ort und Zeitpunkt der Untersuchung	9
B. Die motivanalytische Studie über bildungsfördernde und bildungshemmende Faktoren in Arbeiterfamilien	12
1. Beschreibung der Stichprobe	12
2. Ort und Zeit der Untersuchung	20
3. Der strukturierte Fragebogen	20
a) Die direkte Befragung	20
b) Die indirekte Befragung	21
4. Die Eindrucksanalyse	21
VI. Ergebnisse	34
A. Die Begabungsuntersuchung	34
B. Die motivanalytische Studie	37
1. Die Bekanntheit des Bildungsnotstandes	37
2. Die Einschätzung der Herkunft der Abiturienten und das Selbstverständnis der Arbeiterschaft	39
3. Der eigene Beruf im Erleben der Väter und seine Wirkmacht als Auslöser für den schulischen und beruflichen Werdegang ihrer Kinder	41
4. Das Image der verschiedenen Schulformen	46
a) Die Volksschule	46
b) Das Gymnasium	49
c) Die Universität	50
5. Innere Faktoren mit motivierender Kraft, die sich bildungsfördernd oder bildungshemmend auswirken	52
6. Äußere Faktoren mit motivierender Kraft, die sich bildungsfördernd oder bildungshemmend auswirken	61
VII. Empfehlungen	71
VIII. Zusammenfassung	73